



LAND

OBERÖSTERREICH

Bibliotheksstatistik 2017

Öffentliche Bibliotheken in Oberösterreich

Pressebericht



Land Oberösterreich
Direktion Bildung und
Gesellschaft
Referat Erwachsenenbildung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel. 0732-7720-15713

Quelle: eigene Erhebungen

Inhalt

1. Betrieb - Mitarbeiter/innen	1
2. Medienbestand - Entlehnungen (inkl. Zweigstellen)	6
3. Benutzer/innen	9
4. media2go	10
5. Budget	10

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl der Mitarbeiter/innen nach Kategorien und Wochenstunden gesamt	3
Tabelle 2: Öffnungszeiten – Anzahl der Bibliotheken	4
Tabelle 3: Öffnungszeiten pro Bezirk	4
Tabelle 4: Zusatzöffnungszeiten	4
Tabelle 5: Medien gesamt	6
Tabelle 6: Medien pro Bezirk	8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Regionale Aufteilung der Bibliotheken	1
Abbildung 2: Träger	2
Abbildung 3: Berufliche/ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	2
Abbildung 4: Bibliotheksprogramm	3
Abbildung 5: Veranstaltungen	5
Abbildung 6: Medienbestand gesamt	6
Abbildung 7: Mediensumme pro Bezirk	7
Abbildung 8: Printmedien	7
Abbildung 9: Audiovisuelle Medien	8
Abbildung 10: Benutzer/innen nach Altersgruppen	9
Abbildung 11: Benutzer/innen nach Bezirk	9
Abbildung 12: Einnahmen	10
Abbildung 13: Trägerbeiträge	10
Abbildung 14: Förderungen	11
Abbildung 15: Ausgaben	11

1. Betrieb - Mitarbeiter/innen

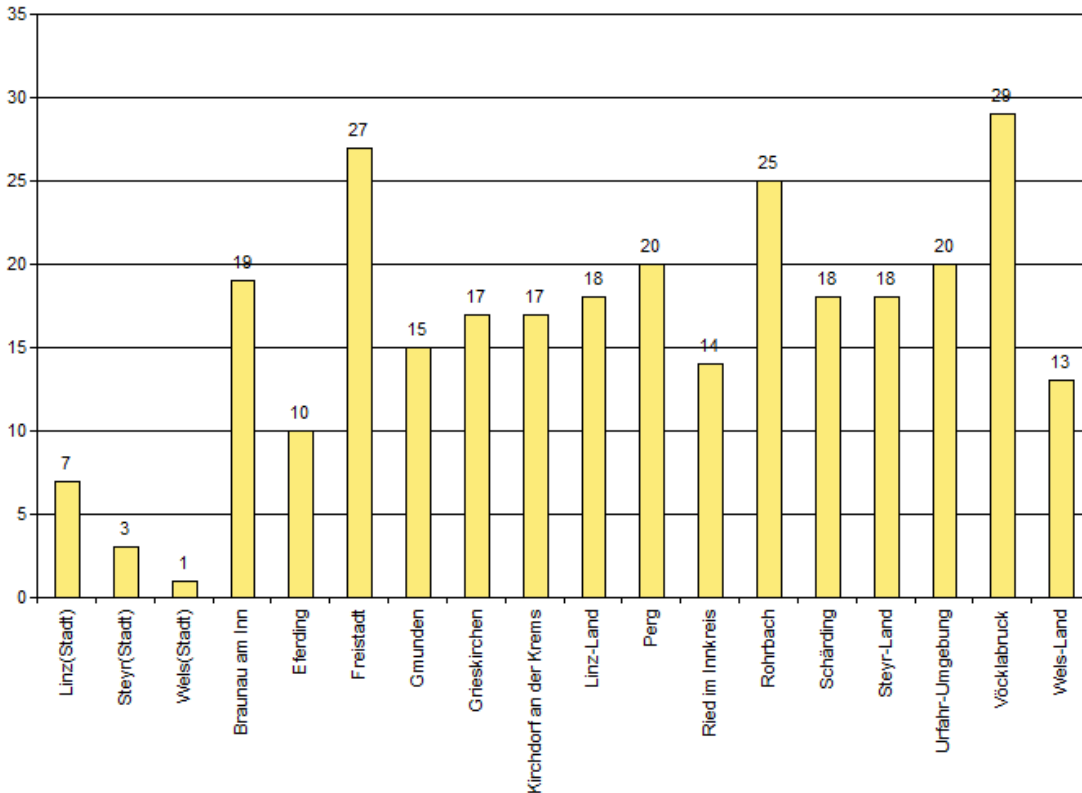
Die regionale Verteilung öffentlicher Bibliotheken sichert die Bildungsmöglichkeiten der Bevölkerung vor Ort, wobei es das Ziel ist, in jeder Gemeinde eine Bibliothek anbieten zu können.

Derzeit befinden sich in Oberösterreich 295 aktive öffentliche Bibliotheken.

295 öffentliche Bibliotheken in Oberösterreich

Die Auswertung der nachfolgenden Daten basiert auf dem Rücklauf von insgesamt 291 Fragebögen.

Abbildung 1: Regionale Aufteilung der Bibliotheken



Die stärkste regionale Verteilung ist in den Bezirken Vöcklabruck (29), Freistadt (27) und Rohrbach (25) gegeben.

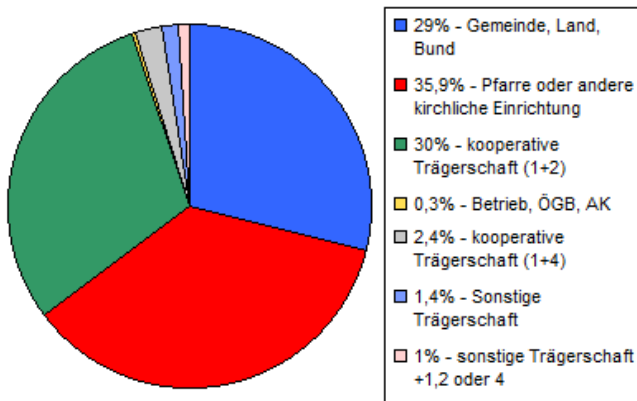
Von den 291 erfassten Bibliotheken übernehmen 30 die Funktion einer Schulbibliothek.

Insgesamt verfügen die öffentlichen Bibliotheken über 28 Zweigstellen, davon werden 5 von der Stadtbibliothek Linz geführt. An Durchschnittsfläche stehen den Bibliotheken 101,9 m² zur Verfügung.

10,3% übernehmen die Funktion der Schulbibliothek



Abbildung 2: Träger

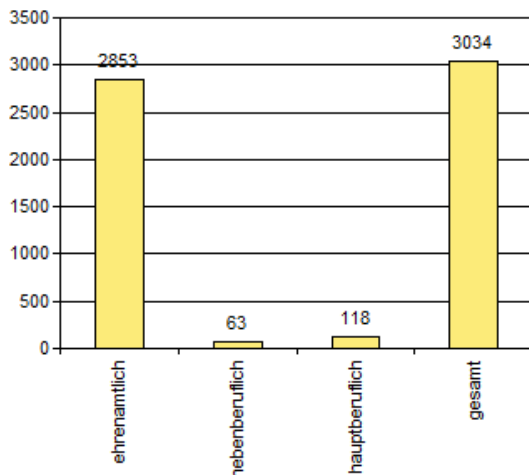


Die meisten Bibliotheken (104) sind dem Träger 'Pfarre oder andere kirchliche Einrichtung' zuzuordnen. 87 geben 'kooperative Trägerschaft (1+2)' und 84 'Gemeinde, Land, Bund' an. 15 Bibliotheken befinden sich in anderer Trägerschaft.

3.034 Mitarbeiter/innen waren im Erfassungszeitraum in den Bibliotheken beschäftigt und erbrachten wöchentlich insgesamt 8.784 Arbeitsstunden. Der Frauenanteil beträgt 89,6 %.

**3.034
Mitarbeiter/innen in
den Bibliotheken**

Abbildung 3: Berufliche/ehrenamtliche Mitarbeiter/innen



Die Bedeutung des Ehrenamtes kommt durch die Ergebnisse sehr deutlich zum Ausdruck. 94 % (2.853) der Mitarbeiter/innen arbeiten ehrenamtlich durchschnittlich 1,9 Stunden wöchentlich in den Bibliotheken. Sie erbringen 60,1 % (5.281,9) der in allen Bibliotheken erbrachten Arbeitszeit unentgeltlich.

**94% der
Beschäftigten
arbeiten
ehrenamtlich**

Die 118 haupt- und 63 nebenberuflichen Mitarbeiter/innen arbeiten wöchentlich 3.503 Stunden in den Bibliotheken. 508 Leiter/innen



bzw. Mitarbeiter/innen in den öö. Bibliotheken haben die Bibliotheksprüfung abgelegt.

Tabelle 1: Anzahl der Mitarbeiter/innen nach Kategorien und Wochenstunden gesamt

Tätigkeit	weiblich	männlich	gesamt	gesamt in %	Wochenstunden	Wochenstunden Durchschnitt	geprüfte Mitarbeiter/innen
ehrenamtlich	2556	297	2.853	94,0	5.281,9	1,9	401
nebenberuflich	58	5	63	2,1	287,5	4,6	20
hauptberuflich	104	14	118	3,9	3.215,1	27,3	87
gesamt	2718	316	3.034	100,0	8.784,5	2,9	508

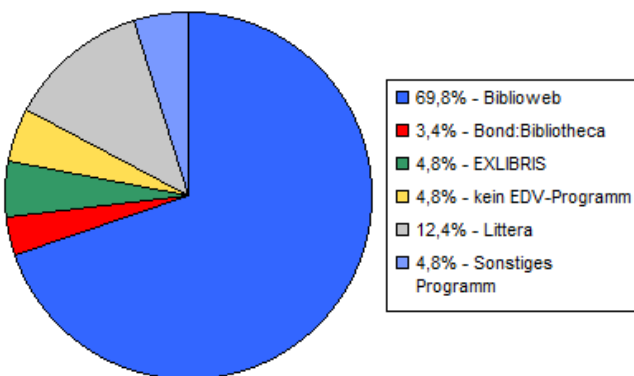
Insgesamt nahmen die Bibliotheksmitarbeiter/innen im Jahr 2017 13.338 Stunden an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen teil, das ergibt im Durchschnitt 4,4 Stunden pro Person.

13.338 Stunden an Aus- und Weiterbildung

277 Bibliotheken geben an, mindestens einen EDV-Arbeitsplatz für die Verwaltung zu haben. Das Internet steht für 264 Verwaltungsarbeitsplätze zur Verfügung.

Für Besucher/innen steht in 62 Bibliotheken ein EDV-Arbeitsplatz zur Verfügung (davon sind 62 mit Internetzugang versehen).

Abbildung 4: Bibliotheksprogramm



203 öffentliche Bibliotheken verwenden derzeit das Bibliotheksprogramm 'Biblioweb'. Weiters wird von 36 das Programm 'Littera' angegeben. Nur 38 Bibliotheken verwenden andere Programme.

Insgesamt haben die Bibliotheken in Oberösterreich 2.451 Stunden pro Woche geöffnet, dies ergibt einen Durchschnitt von 8,4 Stunden pro Bibliothek. Davon haben die ehrenamtlich geführten Bibliotheken 1.351 Stunden pro Woche mit einem Durchschnitt von 5,9 Stunden pro Bibliothek geöffnet.



Tabelle 2: Öffnungszeiten – Anzahl der Bibliotheken

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
76	114	111	138	147	54	198

Auf Grund des hohen Anteils an ehrenamtlicher Tätigkeit ist erwartungsgemäß der Sonntag der bedeutendste Öffnungstag. 68% aller Bibliotheken stellen am Sonntag ihr Angebot zur Verfügung. Vergleichsweise sind es am Samstag nur 18,6% bzw. Montag 26,1%. Hier zeigt sich der hohe Anteil kirchlicher Träger bzw. die große Bedeutung des Ehrenamtes.

Sonntag am häufigsten geöffnet

Tabelle 3: Öffnungszeiten pro Bezirk

Bezirk	Öffnungszeiten	Zusatzöffnungszeiten	Summe	Benutzer/-innen	Besucher/-innen	Einwohner/-innen
Linz(Stadt)	136,5	16,1	152,6	21.218	509.030	203.012
Steyr(Stadt)	44,0	0,1	44,1	2.623	38.499	38.324
Wels(Stadt)	35,0		35,0	2.285	49.330	60.739
Braunau am Inn	151,0	37,5	188,5	6.358	97.821	102.226
Eferding	66,3	6,0	72,2	3.892	62.904	32.677
Freistadt	276,8	15,9	292,6	7.455	87.658	66.018
Gmunden	140,0	9,9	149,9	7.689	115.357	101.103
Grieskirchen	135,8	9,3	145,1	5.793	54.918	64.462
Kirchdorf an der Krems	90,3	8,3	98,5	6.084	52.653	56.540
Linz-Land	213,3	23,2	236,5	14.389	185.414	146.920
Perg	105,0	9,2	114,2	4.616	55.083	67.802
Ried im Innkreis	77,8	5,6	83,4	5.000	75.849	60.323
Rohrbach	164,8	9,1	173,9	7.201	89.542	57.136
Schärding	211,8	2,0	213,8	5.102	52.996	57.181
Steyr-Land	122,9	10,1	133,0	7.150	92.277	60.114
Urfahr-Umgebung	187,5	22,9	210,4	10.931	185.985	84.377
Vöcklabruck	204,8	66,1	270,9	11.159	118.274	134.961
Wels-Land	87,8	3,1	90,9	4.239	40.027	71.130

Die dargestellte Tabelle zeigt die Öffnungszeiten und Zusatzöffnungszeiten sowie deren Summe pro Woche im Bezirk und die Benutzer/innen und Besucher/innen pro Jahr sowie die Einwohnerzahl im Bezirk.

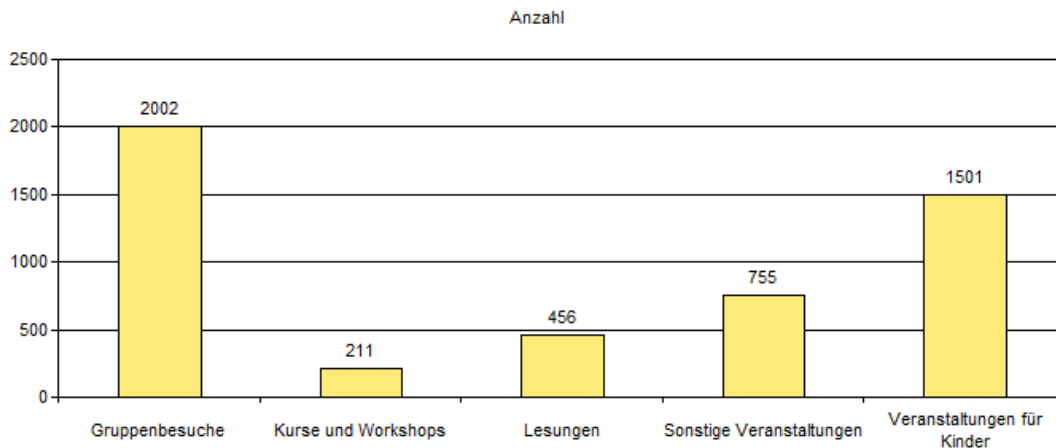
Tabelle 4: Zusatzöffnungszeiten

Zielgruppe	Stunden/Jahr
Kindergarten / Hort / Spielgruppe	3.727,3
Schule (VS,HS,Poly)	8.417,1
andere Zielgruppe	1.149,0

Für bestimmte Zielgruppen gibt es über die Basisöffnungszeiten hinaus weitere Angebote. Diese richten sich an die Kindergärten, Horte, Spielgruppen sowie an Schulen und andere Zielgruppen, wie z.B. Eltern, Senioren, Lehrer.



Abbildung 5: Veranstaltungen



Im Jahr 2017 gab es in den Bibliotheken insgesamt 4.925 Veranstaltungen. Der Großteil der Veranstaltungen wurde für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche durchgeführt, wie z.B. Bilderbuchkino, Märchentag oder -wanderung, Lesekönig/in, Auch viele Lesungen und sonstige Veranstaltungen, wie Vorträge, Schreibwerkstatt, Seniorentreff, Bibliothekssonntag etc. fanden statt.

Rund 17 Veranstaltungen pro Bibliothek jährlich

An diesen Veranstaltungen nahmen insgesamt 186.076 Besucher/innen teil. Am meisten besucht wurden: 'Sonstige Veranstaltungen' (69.734), 'Veranstaltungen für Kinder' (49.800) und 'Gruppenbesuche' (42.422).



2. Medienbestand - Entlehnungen 2017 (inkl. Zweigstellen)

Bei der Auswertung des Medienbestandes ist darauf zu achten, dass es zwischen errechneten und angegebenen Summen zu Abweichungen kommen kann. Das liegt daran, dass einige Bibliotheken keine detaillierten Aussagen zu den Medien machten, allerdings eine Gesamtsumme angaben. Im vorliegenden Bericht wurde dies bereits berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum befanden sich in den öö. Bibliotheken 2.035.889 Medien, die genau 3.891.384 mal entlehnt worden sind.

**Rund 2,0 Mio.
Medien verfügbar**

Diese Medien teilen sich in Printmedien, audiovisuelle Medien sowie Spiele auf.

Abbildung 6: Medienbestand gesamt



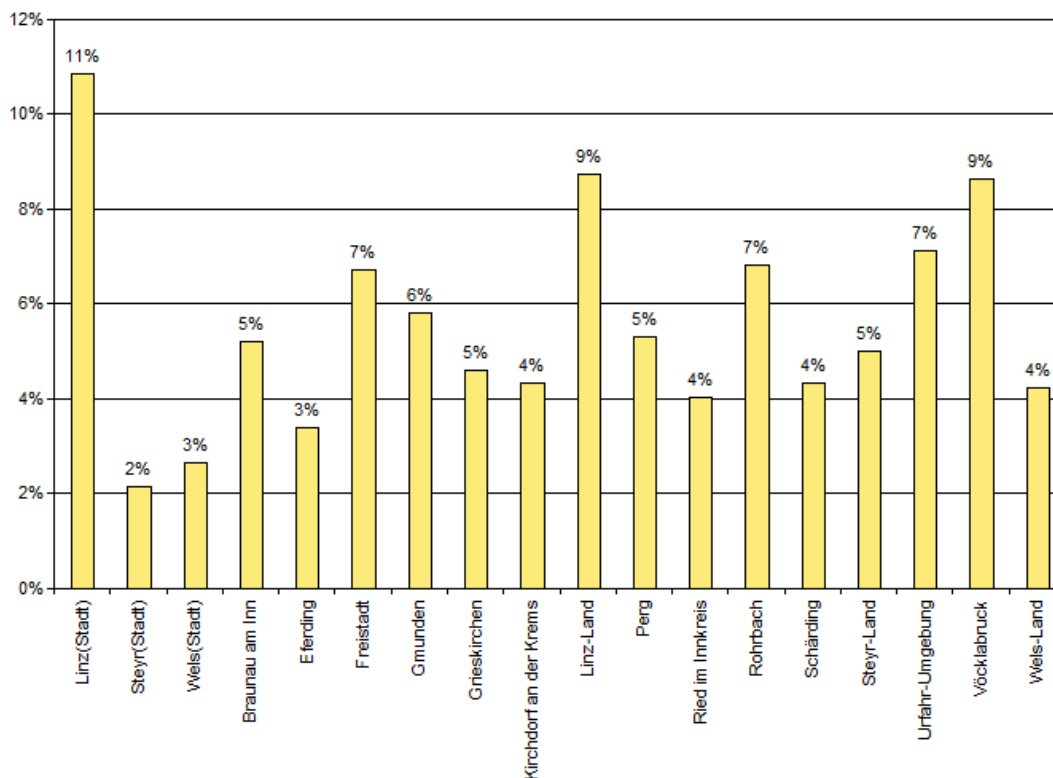
Tabelle 5: Medien gesamt

Kategorie	Medium	Bestand	Entlehnungen
Printmedien im aktiven Bestand	Belletristik	591.132	874.687
Printmedien im aktiven Bestand	Kinder- und Jugendliteratur	783.301	1.603.825
Printmedien im aktiven Bestand	Sachbücher	349.347	362.498
Printmedien im aktiven Bestand	Zeitungen/ Zeitschriften Abos	3.102	
Printmedien im aktiven Bestand	Zeitungen/Zeitschriften *)	88.191	195.400
Printmedien im aktiven Bestand	SUMME	1.726.882	3.036.410
Audiovisuelle Medien	Audio-Cassetten (Musik, Hörbücher,...)	1.253	575
Audiovisuelle Medien	Audio-CDs (Musik, Hörbücher,...)	105.179	302.917
Audiovisuelle Medien	Daten CDs/DVDs	9.232	21.774
Audiovisuelle Medien	DVDs (Filme) und Blue-Rays	144.632	433.182
Audiovisuelle Medien	Video-Cassetten	820	119
Audiovisuelle Medien	SUMME	261.116	758.567
Spiele (inkl. Computer-/Konsolenspiel)	SUMME	47.891	96.407
GESAMTSUMME		2.035.889	3.891.384

*) nur bei den Entlehnungen gezählt

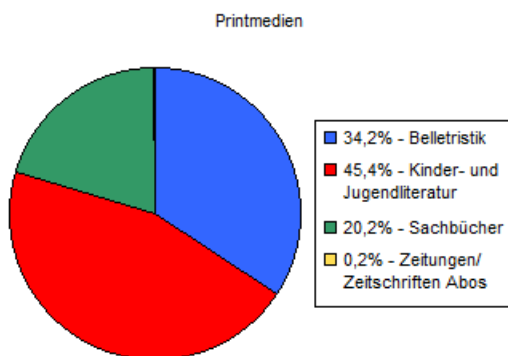


Abbildung 7: Mediensumme pro Bezirk



Insgesamt wurde für das Jahr 2017 ein Medienzugang in der Größenordnung von 171.830 angegeben, dem ein Medienabgang von 184.624 gegenüberzustellen ist.

Abbildung 8: Printmedien

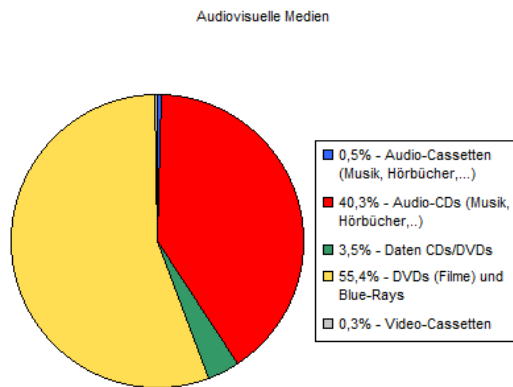


84,8% des Gesamtbestandes in den öö. Bibliotheken sind Printmedien, wie Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Fachbücher und Zeitungen/Zeitschriften. Der größte Anteil an Printmedien ist mit 45,4% die Kinder- und Jugendliteratur, wobei jedes Buch durchschnittlich 2 mal entlehnt wurde. Jedes Buch der Kategorie Belletristik wurde 1,5 mal, jedes der Kategorie Sachbücher 1 mal und jede Zeitung bzw. Zeitschrift 2,2 mal entlehnt.

**84,8% Printmedien,
davon 45,4%
Kinder- und
Jugendliteratur**



Abbildung 9: Audiovisuelle Medien



Betrachtet man die Entlehnungen der einzelnen audio-visuellen Mediengruppen so sind DVDs (Filme) und Blue-Rays im Verhältnis am begehrtesten. Durchschnittlich wurden DVDs (Filme) und Blue-Rays 3,0 mal ausgeliehen und Audio-CDs (Musik, Hörbücher,..) je 2,9 mal. Im Unterschied dazu wurden Daten CDs/DVDs durchschnittlich je 2,4 mal, Audio-Cassetten (Musik, Hörbücher,...) 0,5 mal sowie Video-Cassetten 0,2 mal entlehnt.

DVDs (Filme) und Blue-Rays und Audio-CDs (Musik, Hörbücher,..) sehr begehrt

244 Bibliotheken haben auch Spiele in ihrem Angebot, die durchschnittlich 2,0 mal jährlich entlehnt werden.

Tabelle 6: Medien pro Bezirk

Name	Printmedien	AV- Medien	Spiele	Summe	Einwohner- innen	Benutzer- innen	Besucher- innen	Benutzer/ EW in %
Linz (Stadt)	161.402	55.698	3.679	220.779	203.012	21.218	509.030	10,5
Steyr (Stadt)	36.172	6.989	391	43.552	38.324	2.623	38.499	6,8
Wels (Stadt)	33.958	20.276	0	54.234	60.739	2.285	49.330	3,8
Braunau am Inn	99.864	4.486	1.742	106.092	102.226	6.358	97.821	6,2
Eferding	56.953	10.826	1.275	69.054	32.677	3.892	62.904	11,9
Freistadt	115.135	16.079	5.521	136.735	66.018	7.455	87.658	11,3
Gmunden	102.149	14.499	1.930	118.578	101.103	7.689	115.357	7,6
Grieskirchen	85.202	6.598	1.730	93.530	64.462	5.793	54.918	9,0
Kirchdorf an der Krems	76.446	9.186	2.563	88.195	56.540	6.313	55.653	11,2
Linz-Land	146.675	27.579	3.839	178.093	146.920	14.389	185.414	9,8
Perg	94.911	8.824	4.128	107.863	67.802	4.616	55.083	6,8
Ried im Innkreis	76.842	4.011	1.397	82.250	60.323	5.000	75.849	8,3
Rohrbach	117.205	17.235	4.620	139.060	57.136	7.201	89.542	12,6
Schärding	81.728	4.721	2.056	88.505	57.181	5.102	52.996	8,9
Steyr-Land	86.327	12.979	2.795	102.101	60.114	7.150	92.277	11,9
Urfahr-Umgebung	121.570	19.562	4.010	145.142	84.377	10.931	185.985	13,0
Vöcklabruck	160.424	11.913	3.562	175.899	134.961	11.159	118.274	8,3
Wels-Land	73.919	9.655	2.653	86.227	71.130	4.239	40.027	6,0

Diese Tabelle zeigt den Medienbestand und die Bibliotheksbenutzer/innen bzw. -besucher/innen im Verhältnis zu den Einwohnern pro Bezirk. Beim Vergleich Benutzer/EW in % liegt der Bezirk Urfahr-Umgebung mit 13,0% an erster Stelle, gefolgt vom Bezirk Rohrbach mit 12,6% und den Bezirken Eferding und Steyr-Land mit je 11,9% an dritter Stelle.

In Urfahr-Umgebung und Rohrbach sind die fleißigsten Benutzer/innen



3. Benutzer/innen und Besucher/innen

133.413 Benutzer/innen haben in den öö. Bibliotheken im Jahr 2017 mindestens eine Entlehnung getätigt. Davon können 133.413 nach Altersgruppen ausgewertet werden. Es zeigt sich, dass die größten Anteile auf Erwachsene (18 - 60 Jahre) mit 41,1% und Kinder (bis 14 Jahre) mit 40,6% entfallen.

Rund 9,1% der Oberösterreichern nutzen die öffentlichen Bibliotheken

Abbildung 10: Benutzer/innen nach Altersgruppen

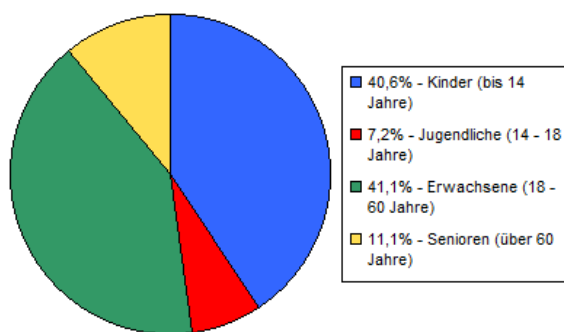
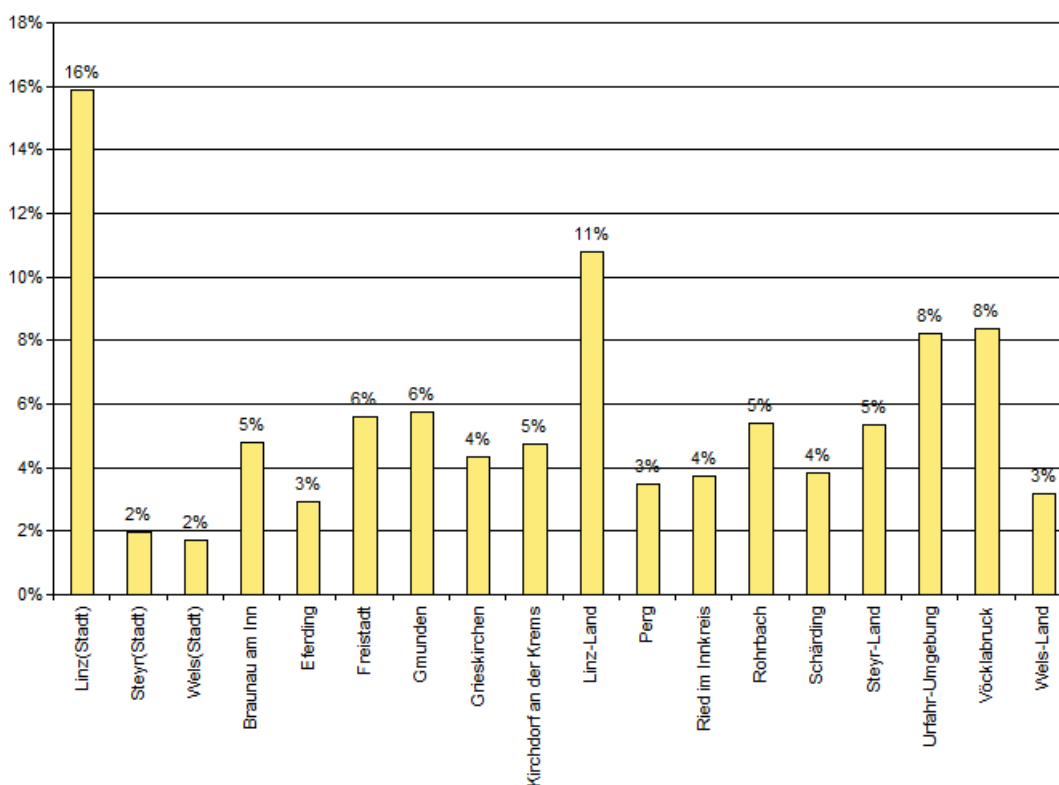


Abbildung 11: Benutzer/innen nach Bezirk



Die Aufteilung der 133.413 Benutzer/innen auf die Bezirke zeigt deutlich, dass in Linz(Stadt) die Bibliotheken am häufigsten genutzt wurden (15,9%).



Als Besucher/innen wurden im Rahmen der Erhebung all jene Personen definiert, die die Bibliothek besuchen um dort z.B. zu lesen, das Internet zu benutzen bzw. eine Veranstaltung zu besuchen etc.

Die Bibliotheken wurden von insgesamt 1.966.617 Besucher/innen frequentiert.

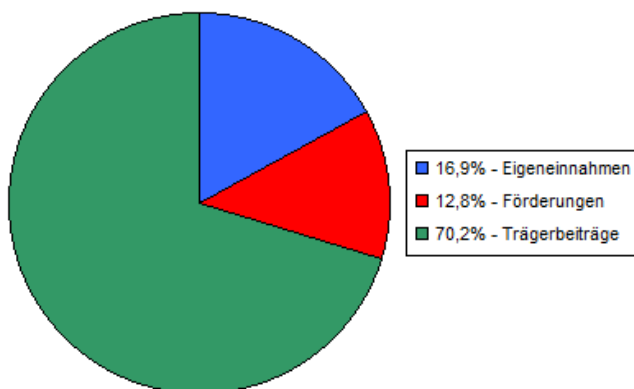
1.966.617 Besucher/innen in den öffentlichen Bibliotheken

4. media2go

Im Jahr 2017 nutzten 8.418 Personen den Service der Onleihe. Insgesamt standen im Berichtszeitraum 34.790 Medien zur Verfügung, die 262.204 mal entlehnt wurden.

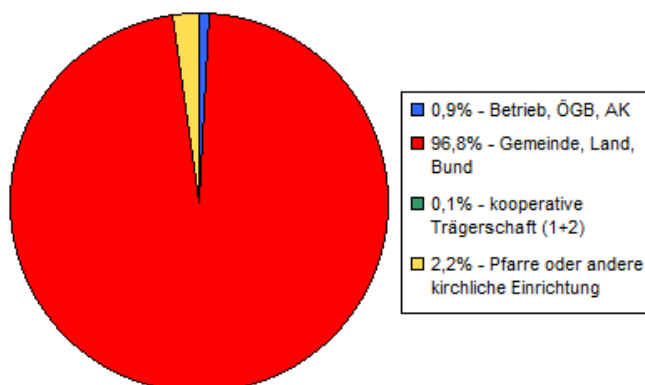
5. Budget 2017

Abbildung 12: Einnahmen



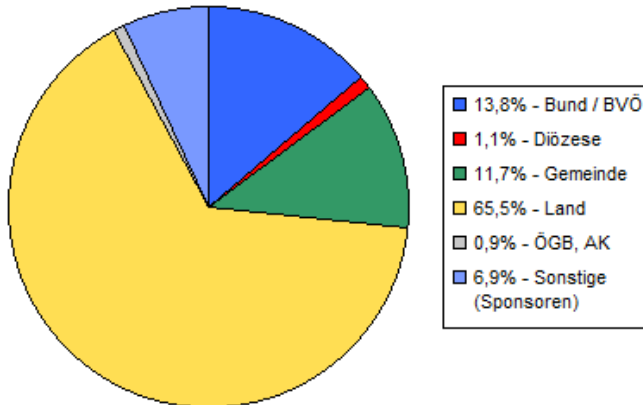
Die Einnahmen von gesamt 8.383.807 Euro setzen sich aus den Trägerbeiträgen von insgesamt 5.888.884 Euro, den Förderungen, das sind 1.076.733 Euro und den Eigeneinnahmen der Bibliotheken in Höhe von 1.418.190 Euro zusammen.

Abbildung 13: Trägerbeiträge



Die Trägerbeiträge von insgesamt 70,2% setzen sich zu 96,8% aus den Beiträgen von 'Gemeinde, Land, Bund', zu 2,2% von 'Pfarre oder andere kirchliche Einrichtung' sowie von 0,9% aus 'Betrieb, ÖGB, AK' zusammen.

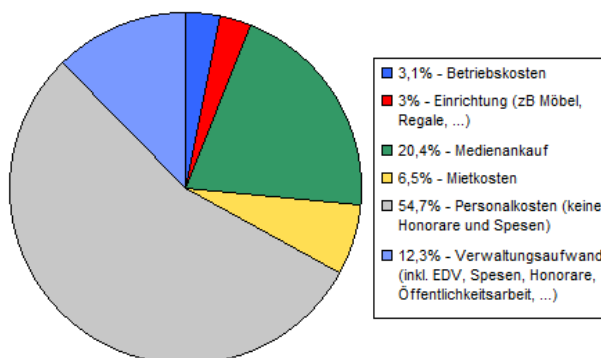
Abbildung 14: Förderungen



1.076.733 Euro an Förderungen wurden den Bibliotheken im Jahr 2017 zur Verfügung gestellt. Der größte Anteil entfällt mit 65,5% auf das Land. 13,8% entfallen auf 'Bund / BVÖ', 11,7% auf 'Gemeinde', 6,9% auf 'Sonstige (Sponsoren)', weitere 1,1% auf 'Diözese' sowie gesamt 0,9% werden von anderen beigetragen. Vom Land Oberösterreich wurden die Bibliotheken mit 705.202 Euro für den Medienankauf und die Bibliotheksausstattung finanziert. Mit der Leseinitiative in den Sommerferien, media2go, dem Qualitätssiegel und der jährlichen Abgeltung an die Verwertungsgesellschaft, ergibt das eine jährliche Gesamtförderung des Landes Oberösterreich von 947.790 Euro.

Land ist mit 65,5% Förderanteil größter Unterstützer

Abbildung 15: Ausgaben



Den größten Anteil an den Gesamtausgaben in Höhe von 8.401.599 Euro haben die Personalkosten (keine Honorare und Spesen) für die haupt- und nebenberuflich geführten Bibliotheken mit 54,7%. 20,4% der Ausgaben wurden für 'Medienankauf' und 12,3% für 'Verwaltungsaufwand (inkl. EDV, Spesen, Honorare, Öffentlichkeitsarbeit, ...)' verwendet.

